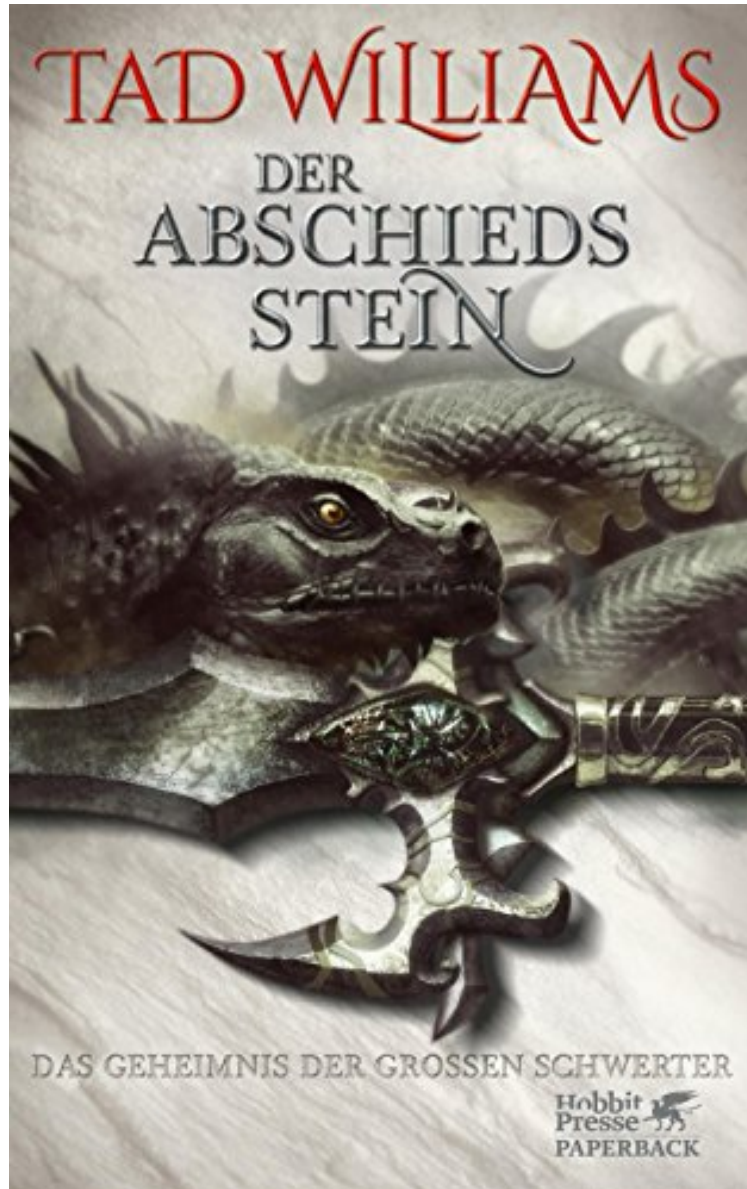


[Read and download] Das Geheimnis der Groen Schwerter / Der Abschiedsstein

Das Geheimnis der Groen Schwerter / Der Abschiedsstein

Von Tad Williams

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #10498 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-01Erscheinungsdatum: 2010-11-01File Name: B006TXMNRA | File size: 26.Mb

Von Tad Williams : Das Geheimnis der Groen Schwerter / Der Abschiedsstein before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Geheimnis der Groen Schwerter / Der Abschiedsstein:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Epos eingebettetVon FlaventusDer Abschiedsstein ist der zweite Teil des vierteiligen Epos Das Geheimnis der Groen

Schwerter. Das merkt man sowohl dem Anfang als auch dem Ende des Buchs an. Denn beides gibt es nicht so recht. Immerhin startet das Buch mit einer Kurzzusammenfassung des ersten Teils "Der Drachenbeinethron", was dem Leser den Einstieg in die Geschichte deutlich vereinfacht.+++ Komplexität +++Das ist auch durchaus notwendig, denn die Geschichte bietet einiges an Komplexität, denn sie wird in mehreren Handlungssträngen erzählt. Dabei werden selbstverständlich die offenen Enden des ersten Teils aufgegriffen, aber es kommen immer wieder neue Stränge hinzu oder alte teilen sich auf. Dadurch entsteht eine ungeheure Komplexität. Diese wird nochmals erhöht, in dem Nebenfiguren eine entscheidende Rolle spielen, wie z.B. Rachel vom Hochhorst oder der Jäger Ingen Jegger. Trotz aller Komplexität schafft es Williams, dem Leser einige Hilfsmittel an die Hand zu geben, damit dieser sich nicht in der Geschichte verliert. So gibt es zum Beispiel Rückblenden innerhalb des Buchs, in denen die Geschehnisse nochmals im Schnelldurchlauf erzählt werden. Wie schnell wäre ansonsten die dicke Skodi in Vergessenheit geraten?+++ Weit ausgeholt +++Verweilte der erste Teil der Serie noch relativ lange im Hochhorst und an der Seite von Simon, so werden den unterschiedlichen Hauptsträngen in diesem Band gleichermaßen viel Platz eingeräumt. Dass Williams immer wieder etwas weiter ausholt, macht sich in diesem zweiten Teil "Der Abschiedsstein" bemerkbar, denn nun bemerkt der Leser, wie sich die Welt durch den Krieg verändert und welche Folgen er hat. Könnte man im ersten Teil noch von Längen in der Geschichte im negativen Sinne sprechen, so sind diese nun weitestgehend ausgemerzt. Und das, obwohl Williams sich hin und wieder durchaus Zeit nimmt, um die Geschehnisse zu erzählen. Zusätzlich verstecken sich hin und wieder einige Weisheiten im Text, die den Leser kurz innehalten lassen, wie z.B. im folgenden Zitat: "Seltsam, wie die Zukunft untrennbar mit der Vergangenheit verknüpft zu sein schien, sodass beide sich um die Gegenwart drehten wie in einem riesigen Rad " [S. 370]+++ Charaktere +++Bei aller Komplexität nehmen die unterschiedlichen Charaktere einen enormen Raum im Buch ein. Dabei gibt es derart viele unterschiedliche Protagonisten, dass es einen mehrseitigen Anhang bedarf, um alle zu nennen und ein wenig zu erläutern. Wer also einmal nicht so recht weiß, wozu eine Person gerade geht, der kann im Anhang den Weg zurück in die Geschichte finden. Ich persönlich habe das allerdings nie gebraucht, denn Williams schafft es sehr gut, die Charaktere mit Leben zu versehen, so dass eine Verwechslung in meinen Augen so gut wie ausgeschlossen ist.+++ Fazit +++Ein Buch, das alle Handlungsstränge des ersten Teils fortführt und den Leser mit mindestens ebenso vielen zurücklässt. Satt 867 Seiten liegen dazwischen. Es ist klar, dass dieses Buch nicht für mal eben zwischendurch gedacht ist. Immerhin sind alle vier Teile schon erschienen, so dass der Leser gleich mit dem nächsten Teil fortfahren kann. Dies sollte er auch in jedem Fall machen, denn diese Geschichte ist nicht nur extrem vielseitig, sondern auch sehr gut geschrieben. Ein Epos, das ich jedem Fantasyfan ans Herz legen kann. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasie vom Feinsten - für Liebhaber von epischen Werken Von Michael am. wer gerne lange und intensiv in Fantasiewelten versinkt und auch die Mühe nicht scheut, sich in die vielfältigen und umfangreichen Handlungsstränge des ersten Werkes ("Der Drachenbeinethron") einzuarbeiten, wird mit der Fortsetzung des zweiten Bandes mit einem spannenden Lesevergnügen belohnt. Besonders reizvoll ist es, die Entwicklung der verschiedenen Charaktere mit zu verfolgen und die manchmal verblüffenden Weiterführungen zu entdecken. Ich bin und bleibe ein Fan von Tad Williams! 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine gelungene Fortsetzung Von Andreas liest viel... Teil 2 dieser Saga ist eine sehr gute Fortsetzung vom Drachenbeinethron. Die Spannung bleibt und steigert sich noch, die ewig langen Beschreibungen aus Teil 1 werden kürzer (es ist ja auch schon fast alles beschrieben worden). Gut, dass ich Teil 1 durchgehalten habe, Teil 2 lohnt sich wirklich. Jedoch müsste man eigentlich ALLE Teile als Gesamtwerk lesen und beurteilen. Sehr gut finde ich, dass der Autor hier zu verschiedenen Personen und ihren Erlebnissen springt. Da man ja Ahnen kann, dass die Personen sich irgendwann, irgendwo alle treffen ist die Spannung um so größer. Der Abschiedsstein hat sich wirklich gelohnt und ich verzeihe die 4 Sterne gerne.

Kurzbeschreibung Dieses Werk hat mich inspiriert Game of Thrones zu schreiben es ist eine meiner liebsten Fantasyreihen. George R. R. Martin über Das Geheimnis der Groen Schwerter Welche Ziele verfolgen aber die geheimnisvollen Elbenvölker der Nornen und Sithi, denen das Land einst gehörte. Der untote Elbenprinz Ineluki kehrt zurück und die Rache an den Menschen für vor langer Zeit erlittenes Unrecht ist nicht mehr fern. textico.de Tad Williams Otherland-Zyklus geht ja inzwischen neben Tolkiens Der Herr der Ringe zu den tragenden Säulen der Fantasy, doch bevor Williams damit berühmt wurde, hatte er sich in der Fantasy-Welt mit der klassischen High Fantasy-Geschichte Das Geheimnis der Groen Schwerter schon einen Namen gemacht - zu Recht, denn die vier deutschen Bände 1 - Der Drachenbeinethron, 2. Der Abschiedsstein, 3 - Die Nornenkönigin und 4 - Der Engelsturm sind feinste, unvergessliche Fantasy-Bücher, die man nicht mehr aus der Hand legen möchte und garantiert für so manche schlaflos-lesende Nacht sorgen. Simon ist mit seinen Gefährten auf dem Weg zu Josua, dem Bruder des Königs Elias, um ihm eines der drei Groen Schwerter mit dem Namen Dorn zu überbringen. Doch nicht nur seine Gefährten, wie Binabik, der wegen seiner Abwesenheit von seinem Volk für den Winter in Ost Ard verantwortlich und zum Tode verurteilt wurde, auch er selbst ist ständig in Gefahr und ist auf seinem Weg zum Abschiedsstein, den er auf den Rat der Hexe Gelo aufsucht. Auch Prinzessin Miriamels, Tochter von König Elias, in die sich Simon verliebt hat, erlebt nach ihrer Flucht von der Feste

Naglimund waghalsige Abenteuer, die sie immer weiter von Simon entfernen. Mit Der Abschiedsstein hat Williams das Tempo deiner Geschichte deutlich hochgefahren und dennoch bleibt er eng an seinen Personen und lässt uns Leser mit Simon, Binabik, Josua und Miriamels hoffen, planen und leiden - beim Lesen gibt es jetzt keinen Abstand mehr zwischen Leser und den Seiten des Buchs; selbst wenn man es nach wenigen Seiten zur Seite legt, liegt Drachenatem in der Luft, stecken Pfeile im Sofakissen und man hat Schwielen vom Gebrauch der Schwerter an den Händen. -- Wolfgang TreWerbetextDieses Werk hat mich inspiriert Game of Thrones zu schreiben es ist eine meiner liebsten Fantasyreihen.George R. R. Martin ber Das Geheimnis der großen Schwerter